

## Beschreibung Aktivität Der perfekte Wald

Titel der Aktivität	Steckbrief
Lernziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmer:innen lernen die verschiedenen Bedürfnisse kennen, welche ein Stadtwaldes abdecken muss.</li> </ul>
Zielgruppe /Adressat*innen	WaKiTa-Team, ab 16 Personen
Ort	Wald oder Stadtpark
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einstiegsspiel «Beziehungen im Wald aufzeigen» (10`)</li> <li>2. Gruppeneinteilung für die Aktivität «der perfekte Wald», TN ziehen aus einem Sack einen Beschrieb von: Naturschützer:in, Waldkitamitarbeiter:in, Jäger:in oder Sägewerkbesitzer:in, die jeweiligen Gruppen finden sich zusammen und stellen in Land-Art-Methode ihren perfekten Wald dar. (20`)</li> <li>3. Gemeinsam werden die «perfekten Wälder» angeschaut und jeweils kurz beschrieben</li> <li>4. Gruppeneinteilung (die gezogenen Beschriebe haben verschiedene Farben) TN sortieren sich nun nach Farbe, so dass in jeder Gruppe jeweils min. 1 Person von der Berufsgruppe dabei ist. Die Gruppen sollen nun sich überlegen wie sie einen «perfekten Wald» mit den verschiedenen Bedürfnissen aller Berufsgruppen gestalten würden und dies wieder mit Land-Art umsetzen (30`)</li> <li>5. Die jeweiligen Gruppen stellen ihren «perfekten Wald» vor. (20`)</li> <li>6. Diskussionsrunde über die erlebte Aktivität (30`)</li> </ol>
Material	Beschrieb von Berufsgruppen Fragen für die Diskussionsrunde
Sozialformen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Plenum</li> <li>2. Gruppenarbeit</li> <li>3. Plenum</li> <li>4. Gruppenarbeit</li> <li>5. Plenum</li> <li>6. Plenum</li> </ol>
Hinweise für die Leiterin, den Leiter	Klare Erklärung von den Aufgaben und Zeiten, Diskussionsrunde: achten darauf, dass alle Personen zu Wort kommen, Gefühle der TN auffangen
Weiterarbeit	Jede Person nimmt sich 1 Stunde Zeit und widmet sich den Fragen: was könnte die WaKiTa tun für weitere Umweltbildenden-Projekte mit den Kinder/Team/Eltern/Grün-Stadt-Zürich etc.
Besonderes	Die Berufsgruppen Jäger:in, Sägewärkbesitzer:in und Naturschützer:in sind aus dem Original von Erich Gyr

	<p>übernommen die Berufsgruppe Waldkitamitarbeiter:in kam von mir, da der Stadtwald auch immer mehr auch dies Bedürfnis erfüllen muss. Der Beschrieb dieser Berufsgruppe folgt hier:</p> <p><b>WaldKiTa-Mirabeiter:in</b></p> <p>Euch ist es wichtig einen zugewiesenen Platz im Wald zu haben, welcher mindesten halbjährlich von der/dem Förster:in kontrolliert wird. Ihr braucht eine nah gelegene ÖV- &amp;Auto-Anbindung. Die Wege im Wald sollen sicher und mit dem Wagen einfach begehbar sein. Euer Waldplatz soll nicht zu tief im Wald sein, aber von aussen nicht einsehbar sein. Grosse Bäume die Schatten spenden braucht der Waldplatz und Findlinge und Lehmhügel wären auf dem Platz wünschenswert. Natürlich wollt ihr einen diversen Wald, verschieden Bäume und Tierarten sollten für Beobachtungen mit den Kindern zur Verfügung sein. Ein Bach, Teich in der Nähe braucht ihr auch.</p>
--	---